

2. Quartal 2009/Nr. 25

Spendenkonto: 307 2006 0000,
Volksbank Alpenvorland, BLZ 43 530
ZVR-Zahl: 803488737

Erfolgreiche Charity-Aktivitäten

Das heurige erste Halbjahr prägten zwei Benefizveranstaltungen: Das **Charity Golf Turnier** des **Golfclubs swarco Amstetten – Ferschnitz** und der **Alt-wiener Ostermarkt** auf der Freyung, der vom Verein **STADTwerkSTATT** veranstaltet wurde.

Am 9. Mai fand bei prachtvollem Wetter das von Familie BRANDSTETTERGERSTMAYR – beide Vorstandsmitglieder des Golfclubs – initiierte Rainman's Home Turnier auf der bestens gepflegten Anlage in Ferschnitz im Herzen des Mostviertels statt. Viele Golfclubmitglieder und einige Gäste haben durch ihre Teilnahme unseren Verein unterstützt, denn der Erlös aus dem Turnier und der Vernissage floss Rainman's Home zu. Eine besonders herzliche Atmosphäre begleitete dieses Turnier. Mehrere Vorstandsmitglieder engagierten sich dabei persönlich sehr stark. Zu danken ist ganz besonders Dietrich und Anna MÜLLER-GUTTENBRUNN. Von Beginn an brachten sie viel Schwung in das Vorhaben. Die Familie erwies sich zudem als besonderer Förderer unserer Künstler, deren Werke bei der Vernissage am Vorabend des Turniers große Beachtung fanden. Im Clublokal gaben über 80 ausgestellte Bilder, einige davon auch in großen Formaten, dem so genannten „Stadl“ für kurze Zeit das Aussehen einer Galerie. Nicht nur, dass sie eine ganze Palette von Werken unserer Künstler

ankaufte, wurde auch großzügig Sekt für die Vernissage gespendet. Frau MÜLLER-GUTTENBRUNN zeigte wahre Konditor-kunst und überraschte mit einem Tortenbuffet in „Haubenqualität“.

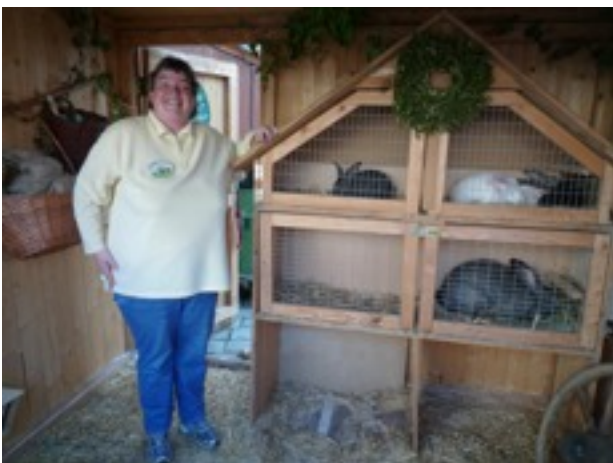


Die Sieger des Golfturniers vor den Bildern unserer Künstler!

Außerdem wurde eine Tombola organisiert. Durch die geschäftlichen Verbindungen – die Firma MÜGU gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich Recycling und Abfallaufbereitung – war es gelungen, von mehreren Firmen ansprechende Preise zu erhalten. Der Gesamterlös dieses Charity-Wochenendes wird für weitere Aktivitäten unserer Künstlergruppe genutzt. Dazu gehört auch, dass durch einen Umbau in der Semperstraße neue Arbeitsplätze für unsere

„Rainpeople“ geschaffen werden. Dort können nicht nur Arbeiten mit Holz ausgeführt werden, einen ganz speziellen Schwerpunkt der künstlerischen Tätigkeiten in diesen Räumen sollen auch Druckverfahren bilden.

Diesem Umbau kommt auch der Gesamterlös zugute, der beim Altwiener Ostermarkt erzielt werden konnte. Besonders zu danken ist hier Alexandra HOLZER vom Verein STADTwerkSTATT und Traude WEBER, der ehemaligen Direktorin der Volksschule Köhlergasse in Wien 18. Frau HOLZER erwies sich als perfekte Organisatorin, die umsichtig die vielen Aktivitäten des Marktes koordinierte. Ein Benefizkonzert in der Schottenkirche („Paulus“ von MENDELSSOHN-BARTHOLDY, dargebracht von der Chorgemeinschaft und dem Symphonie Orchester Leonding) rundete die wunderbare österliche Stimmung ab, die dieser Markt erweckt. Traude WEBER war in all den Tagen die gute Seele des Ostermarktes. Sie stand uns stets hilfreich zur Seite.



Petra und „ihre“ Hasen!

Petra LINTNER, als Künstlerin eine Spezialistin für die Darstellung von Hasen, Wellensittichen und Pferden, ging ganz in der Pflege der Kaninchenfamilie auf, die in einem eigenen „Hasenstand“ die kleinen BesucherInnen des Ostermarktes erfreuten. Die Bedeutung des Ostermarktes wurde durch den Besuch des Bundespräsidenten

ausgedrückt, der auch zu unserem Stand kam. Der Prosecco an den warmen Tagen und die Zotter-Trinkschokoladen an den kühleren Tagen fanden großen Anklang. Der Obmann nützte die Gelegenheit, um an den kleinen Standtischen über Rainman's Home zu informieren. Stolz und völlig überrascht waren wir von der Anerkennung, die uns ein amerikanischer Tourist zeigte. Vor dem Weitergehen zückte er 100 Euro und warf sie in die Spendenbox „für unsere ausgezeichnete Arbeit“ und speziell für den Obmann, dessen Schilderungen ihn offensichtlich beeindruckt hatten.



Die Arbeit am Osterstand machte allen einen Riesenspaß!

Derart große öffentliche Auftritte können wir nur mit Unterstützung vieler Menschen schaffen. Dafür danken wir unseren Mitgliedern und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich an solchen Aktionen beteiligen, sehr herzlich. Diese Veranstaltungen sind neben der Aussicht auf dringend benötigte Mittel auch wegen der Öffentlichkeitswirkung bedeutend. Sie bieten die Gelegenheit, über Autismus zu informieren, das ganz spezielle Modell unserer Tagesstätte publik zu machen und den Bekanntheitsgrad von Rainman's Home zu erhöhen.

Bald schon werden die Umbauarbeiten in der Semperstraße beginnen. Alle Spenden, auch jene, die uns eventuell durch dieses Schreiben erreichen, fließen direkt der Arbeit mit unseren „Rainpeople“ zu und ermöglichen ein Angebot der Tagesstätten,

das sich durch besondere Qualität von vergleichbaren Einrichtungen abhebt. Die einlangenden Spenden, die in Bezug zu dem vorliegenden Schreiben stehen, dienen vor allem zum Ankauf von Material und Gerätschaften aus dem Bereich „Druckgrafik“.



Mit dem Erlös des Ostermarktes kann der Einbau des Werkbereichs begonnen werden.

Im Zuge des kontinuierlichen Ausbaus der **Künstlergruppe RAINMAN** werden wir in Zukunft dieser Sparte vermehrt Aufmerksamkeit schenken.

Absetzbarkeit von Spenden

Es ist aufwändig und unterliegt einem strengen Prüfverfahren, um die Anerkennung der steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden zugesprochen zu bekommen. Wenn in der Öffentlichkeit der Eindruck entstanden ist, dass diese Absetzbarkeit für alle gemeinnützigen Vereine sozusagen von vornherein gegeben wäre, so stimmt das keineswegs. Eine Fülle von Auflagen muss erfüllt werden, davon einige sehr rigorose. So dürfen zum Beispiel maximal zehn Prozent der Spendensumme für Verwaltung aufgehen und es muss eine durchgehend „mildtätige“ Arbeit während der letzten drei Jahre vorgewiesen werden können. Schon in der Vergangenheit hat Rainman's Home jährlich um die Verleihung des Spendengütesiegels angesucht. Auch dies setzt eine umfassende Prüfung durch unabhängige Wirtschaftstrehänder

voraus. So wie die Ansuchen um Verleihung des Spendengütesiegels haben wir nun die Firma **Interfides** beauftragt, die Prüfung der Voraussetzung für die Spendenabsetzbarkeit einzuleiten. Das nun vorliegende Ergebnis zeigt nach Ansicht der Spezialisten dieser Steuerberatungskanzlei, dass Rainman's Home die Voraussetzungen erfüllt. Nun liegt es am zuständigen Finanzamt, unser Ansuchen zu behandeln. Jährlich sind diese Ansuchen verbunden mit den nötigen Überprüfungen zu wiederholen. Sie sehen, ein Missbrauch der Spenden ist ausgeschlossen. Die vielfältigen Kontrollen sind die Garantie dafür, dass bei uns Spenden kein Gewinn für Funktionäre sind, sondern einzig für unsere „Rainpeople“. Spenden sind als Ergänzung der Mittel des FSW die Grundlage für das Besondere in der Betreuung und Förderung der uns anvertrauten Menschen. So können wir das „Basismodul“ Betreuung durch qualitätssteigernde Angebote erweitern.

21. Annual EACD Meeting

Dass unser Modell Rainman's Home etwas ganz Besonders ist, wird uns immer wieder bestätigt. Zuletzt erst beim diesjährigen Treffen von EACD (European Academy for Childhood Disability), das vom 4. bis 6. Juni in Vilnius stattfand. Diese Veranstaltung hat weit über Europa hinaus seine Bedeutung. Wir trafen auch Teilnehmer aus Japan, Kanada und Australien, mit denen wir enge Kontakte pflegten. Ein Arzt aus Adelaide (Australien) besuchte im Anschluss unsere Einrichtungen in Wien und machte durch seine uneingeschränkte Bewunderung seine Anerkennung unseres Modells deutlich. Wir waren die einzige österreichische Organisation, die sich auf diesem Kongress präsentierte. Dennoch ergaben sich auch in Vilnius Möglichkeiten, mit Österreichern fachliche Gespräche führen zu können. So entwickeln sich oft Ansätze für eine spätere Zusammenarbeit oder zumindest für einen weiterführenden Gedankenaustausch.

Vorschau auf kommende Aktivitäten

Im Herbst gibt es die nächsten großen Ereignisse im Vereinsleben: Am 16. Oktober findet ab 9 Uhr das **3. autismusforum rainman's home** mit dem Thema „Früherkennung und Frühförderung“ statt. Am 19. November gibt es im Rahmen der Amstettner Kulturwochen eine Vernissage unserer Künstlergruppe in der Volksbank Alpenvorland (Filiale Hauptplatz).

Die Vorbereitungen für das 3. autismusforum laufen auf vollen Touren. Als Referenten konnten gewonnen werden: Fritz POUSTKA (Goethe-Universität Frankfurt), Brigitte ROLLETT (Universität Wien), Monika LANG (Universität Marburg, Deutschland), Therese ZÖTTL (Wien) und Lawrence SCAHILL (Yale University, USA; Vortrag in Englisch). Koordination der Veranstaltung: Georg SPIEL (Wien).

Die Finanzierung des Vorhabens stößt wegen der in mancher Hinsicht kritischen Lage auf Schwierigkeiten. Besonders erschütternd ist für uns, dass von Seiten des Sozialministeriums vorerst eine Subvention mit – wie uns scheint sehr fadenscheinigen Begründungen – abgelehnt wurde. Wir haben allerdings ein zweites Ansuchen gestellt und um einen Gesprächstermin gebeten, um klar machen zu können, dass die Entwicklung von Programmen und Modellen im Bereich der Beschäftigungstherapie nicht ohne wissenschaftliches Fundament geschehen kann. Wir werden Sie weiter informieren, wie sozial in Zeiten wie diesen das Sozialministerium wirklich ist. Laut letzten Meldungen schaut es gut aus. Wir hoffen sehr, dass wir doch noch mit einer Zusage rechnen dürfen. Dadurch ist es auch möglich, das Autismusforum wieder in den bewährten Räumen des Museumsquartiers abzuhalten. Die Teilnahmegebühr kann mit 35 Euro auf dem gleichen Niveau wie 2007 gehalten werden.

Projektwoche in Kärnten

Vom 30. Mai bis 7. Juni führen sieben unserer „Rainpeople“ aus der Teschnergasse mit zwei BetreuerInnen nach Kärnten und erlebten einige Tage unter den speziellen Aspekten der Erlebnispädagogik. Eine große Herausforderung ist es für Menschen mit Autismus, in Situationen außerhalb der bekannten Strukturen zurecht zu kommen. Die Ansätze des **strukturierten Lehren und Lernens** bewähren sich aber auch da. Es gelingt, Strukturen in Bereichen des täglichen Lebens so zu verinnerlichen, dass sie auch bei geänderten Umfeldbedingungen „abgerufen“ werden können. Erlebnishaftige Situationen schaffen neben anderem auch die Bedingungen für gesteigerte Kommunikation zwischen den Gruppenmitgliedern.

Impressum:

Herausgeber, Medieninhalt und Verleger:
Rainman's Home,
Wien 18, Semperstr. 20, Tel.: +43/1/478 64 34
E-Mail: rainmans.home@aon.at
<http://www.rainman.at>

Redaktion: Dr. Anton Diestelberger
Christine Obergottsberger
Dr. Therese Zöttl
Fotos: Dr. Anke Brandstetter-Gerstmayr
Barbara Rothländer
Hans Sauerstein (pictureproducts)
Dr. Therese Zöttl

Grundlegende Richtung: „Rainman's Home intern“ informiert über das aktuelle Vereinsgeschehen und Entwicklungen, die damit in Zusammenhang stehen.

Offenlegung laut Mediengesetz:
Vorstand: Dr. Anton Diestelberger, Waltraud Doneus,
Grete Lintner, Helga Müller, Eva Szolarz,
Sabine Zloklikovits, Dr. Therese Zöttl

Beirat: Univ.-Prof. Dr. Brigitte Rollett
Prim. Univ.-Doz. Dr. Georg Spiel